



An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Karl-Heinz Kaiser
Klosterhofstraße
63477 Maintal

Antrag zur Förderung von klimagerechten Fördermaßnahmen der Maintal-Werke GmbH (MWG)

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

hiermit stellen wir für die nächste Stadtverordnetenversammlung den folgenden Antrag und bitten Sie, ihn in die Tagesordnung aufzunehmen:

Die Mitglieder des Aufsichtsrates der MWG und der Eigner, die Stadt Maintal und die EVO, werden aufgefordert in den Gremien der MWG (Aufsichtsrat und Eignerversammlung) darauf hinzuwirken, dass die MWG den privaten Haushalten der Stadt Maintal Fördermaßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz anbietet. Damit werden wichtige Schritte eingeleitet, um die Klimaschutzziele aus dem Aktiv Szenario des integrierten Klimaschutzkonzepts der Stadt Maintal umzusetzen. Gleichzeitig dienen die Maßnahmen einer verstärkten Kundenbindung und Kundengewinnung.

1. Energiesparende Strom-Haushaltsgeräte

- Kühl-, Gefrier- und Kombigeräte A+++ : 200 € Zuschuss bei sozialer Indikation und 100 € ohne; Erläuterung: Soziale Indikation (Maintal-Pass und Harz IV- Bezieher/-innen)
- Zusätzlich wird jährlich mit zeitweiligen öffentlichkeitswirksamen Förderungen für weitere A+++ Haushaltsgeräte (Geschirrspüler, Waschmaschinen, Trockner etc.) die Umwelt- und Klimafreundlichkeit der MWG unterstrichen und damit gleichzeitig die Kundenbindung verstärkt

2. Energiesparende Erdgas-Haushaltsgeräte

- Erdgas-Herd: 50 € Zuschuss bei Wechsel von Strom auf Bio-Gas der MWG
- Erdgas-Wäschetrockner: 100 € Zuschuss bei Wechsel von Strom auf Bio-Gas der MWG

3. Klimaschonende Mobilität

- Elektrofahrrad, Pedelec, Roller: 150 € bei gleichzeitigem Teil- oder Vollwechsel zu MWG-Ökostrom
- Elektroauto: 500 € bei gleichzeitigem Teil- oder Vollwechsel zu MWG-Ökostrom
- Erarbeitung eines Förderkonzeptes zur Umstellung der Maintaler Busse von Diesel auf Gas, bei Neukauf von Bussen auf Ökostrom

4. Sanierung von Heizungen

- Umstieg von Öl- oder alten Nachtstromheizungen auf BHKW bzw. Mikro-BHKW (Erdgas, max. 2 kWel): 1.000 € Zuschuss und Rabattierung der Neuanschlusskosten
- Umstellung von Öl-Heizungen auf Erdgas-Brennwerttechnik: 500 € Zuschuss und Rabattierung der Neuanschlusskosten
- Einbau von hoch-energieeffizienten Umwälzpumpen: 50 € Zuschuss

5. Förderung zur Verringerung des Wärmebedarfs von Gebäuden (Dämmung u.a.)

Laut integriertem Klimaschutzkonzept (Aktivszenario) soll eine doppelt so hohe Sanierungs- und Effizienzrate angestrebt werden wie bisher. Durch zusätzliche Anreizförderung zur Gebäudedämmung soll dieses Ziel erreicht werden

- Bisher fördert die MWG die Überprüfung der Hauptschwachpunkte der Hausisolierungen mit 50 € je Thermografie. In Zukunft erfolgt eine zusätzliche, kostenabhängige Förderung von 1-5% (max. 2.000 € je Einzelmaßnahme) der Sanierungskosten, wenn der so ermittelte Hauptschwachpunkt der Hausdämmung (Fenster, Rollädenkästen, Dach, Wand, Keller etc.) saniert wird
- Die Förderungsmaßnahme soll in der ersten Phase 3 Jahre laufen und dann evaluiert werden



6. Wärmenetze

Wie im Klimakonzept vorgeschlagen soll die MWG in Kooperation mit dem Klimamanagement der Stadt Maintal in zwei geeigneten Quartieren Wärmenetze auf der Grundlage von Biomasseheizanlagen installieren, damit die Klimateffizienz des Gebäudebestandes zusätzlich steigt. Zudem bietet es sich an, dass in den neu geplanten Wohngebieten in Maintal Mitte, Eichenheege und Wachenbuchen ebenfalls Wärmenetze vorgesehen werden

7. Energiedienstleistung aus einer Hand

Zur Förderung von Solarthermischen- und Photovoltaikanlagen werden Dienstleistungsprodukte „Alles aus einer Hand“ angeboten. In Zusammenarbeit mit regionalen Handwerkern werden entsprechende Produktkategorien entwickelt. Diese Dienstleistungen werden kostendeckend angeboten.

8. Pilotprojekt zur Speicherung von Strom

Die MWG beteiligt sich an Pilotprojekten zur Speicherung von regenerativ erzeugtem Strom in den Haushalten (Verkauf und Wartung) sowie der virtuellen Verknüpfung der so entstehenden vielen kleinen dezentralen Erzeuger (Schwarmstrom-Management)

9. Förderung und Contracting

Die Fördermaßnahmen werden pro Jahr auf 50.000 € gedeckelt. Zu allen geeigneten Fördermassnahmen sollen Contractingprodukte entwickelt und auf der Homepage der MWG beispielhaft und transparent dargelegt werden. Zur Verdeutlichung der klimagerechten Auswirkung der Contractingprodukte ist die jeweilige CO₂-Einsparung jeder Fördermaßnahme darzustellen

Begründung:

Das übergeordnete Zwei-Grad Ziel der Erderwärmung dauerhaft zu unterschreiten ist bisher auf den UN-Klimakonferenzen immer wieder bekräftigt worden. Es bildet auch die Grundlage für die Klimakonferenz der Vereinten Nationen, die ab 30.11. 2015 in Paris stattfindet. Für ein weiteres entschlossenes Engagement für das Zwei-Grad-Ziel spricht vor allem, dass die Folgen weltweit verheerend wären. Sollte dieses Ziel verfehlt werden, so drohen vermehrt extreme Wetterereignisse wie Überschwemmungen, Stürme und wirtschaftliche Verödung ganzer Regionen. Zusätzliche Fluchtbewegungen werden dadurch wahrscheinlicher. Sollen derartige Folgen vermieden werden, müssen noch deutlich größere Anstrengungen zur CO₂-Reduzierung erfolgen als bisher.

Wir haben in Maintal mit viel Bürgerbeteiligung ein Integriertes Klimaschutzkonzept beschlossen, das einen umfangreichen Maßnahmenkatalog zur Erreichung der Klimaschutzziele enthält. Es stellt sehr deutlich dar, dass die beschlossenen Klimaschutzziele mit dem TREND Szenario „weiter so wie bisher“ nicht erreicht werden.

Mit dem formulierten AKTIV Szenario hingegen, können die beschlossenen und weiterhin notwendigen Ziele „so gut wie“ erreicht werden. Dafür ist allerdings - laut Klimaschutzkonzept - eine deutlich stärkere Senkung des Energieverbrauchs sowie der verstärkte Einsatz erneuerbarer Energien Voraussetzung.

Die MWG ist bei der Umsetzung der Maßnahmen einer der wichtigsten Kooperationspartner der Stadt. Sie wird in dem vorgeschlagenen Maßnahmenkatalog vielfach genannt. Der vorgeschlagene 9 Punkteplan stellt daher eine Konkretisierung des allgemeinen Maßnahmenkataloges dar. Er baut dabei auf den bisherigen energieeffizienten Ansätzen der MWG auf und schreibt sie auf der Grundlage des Maintaler Klimaschutzkonzeptes zukunftsfähig fort.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Vogel